

265 Jahre
Universitätsbibliothek Braunschweig
65 Jahre Dietmar Brandes

Herausgegeben von
Beate Nagel

Braunschweig 2013

Veröffentlichungen der Universitätsbibliothek Braunschweig
- Hrsg. von Dietmar Brandes -
Heft 16

© Universitätsbibliothek Braunschweig
ISBN 978-3-927115-72-9



BiSON

Bibliotheksregion Süd-Ost-Niedersachsen

RITA DOPHEIDE

In über 40 Jahren trafen sich die Vertreterinnen und Vertreter der Bibliotheken der Region Süd-Ost-Niedersachsen über 160 mal, stellten mehr als 30 Vorsitzende, von denen einige die Aufgabe mehrmals wahrnahmen¹, wählten über 30 verschiedene Bibliotheken aus der Region als Tagungsorte und pflegen so bis heute intensiven Kontakt und fördern das Kennenlernen der Kolleginnen und Kollegen und der unterschiedlichen Einrichtungen.

Den **Grundstein** der Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken legten im Jahre 1971 die damalige Leiterin und die Leiter der großen wissenschaftlichen und öffentlichen Bibliotheken aus Braunschweig, Wolfenbüttel, Salzgitter und Wolfsburg. Sie erkannten die Notwendigkeit, ein regionales Bibliotheksnetz aufzubauen, in dem alle Bibliothekseinrichtungen zusammenarbeiten, das Potential der vorhandenen unterschiedlichen Buchbestände zum Wohl aller Nutzerinnen und Nutzer der Region bekannt zu machen und zur Verfügung zu stellen.

¹ Prof. Dr. Dietmar Brandes war insgesamt vier Mal Vorsitzender und zwar in den Jahren 1988, 1994, 1999 und 2004.

Es wurden weitere Bibliotheken hinzu gewonnen und die Arbeitsgemeinschaft konnte 1973 mit 36 Mitgliedern der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Einmalig war – und ist es heute noch – der Zusammenschluss von Bibliotheken unabhängig von ihren Trägern, Größen und Aufgaben.

Das Spektrum der **Mitgliederbibliotheken** reicht von den großen wissenschaftlichen Bibliotheken über Spezialbibliotheken der Forschungseinrichtungen, Verwaltungen und Gerichte bis hin zu Öffentlichen Bibliotheken, Archiven und Bibliotheken in Museen und Schulen. Die Region erstreckt sich von Gifhorn im Norden bis Clausthal-Zellerfeld im Süden und von Helmstedt bis Peine in der Ost-West-Richtung.

Man wählte BiSON als Akronym für die Arbeitsgemeinschaft der **B**ibliotheken **S**üd-**O**st-**N**iedersachsen und als Logo die Bisdarstellung aus der Reisebeschreibung Amerikas von L. HENNEPIN², nachdem eine Grafik mit Zuordnung der Bibliotheksstandorte analog einer Schnittzeichnung des Fleischerhandwerks verworfen wurde.

Die Arbeitsgemeinschaft BiSON war Vordenkerin und Vorreiterin für viele Ideen und Aktivitäten, die in anderen Bibliotheksregionen erst sehr viel später Standards wurden.

Die **BiSON-Sitzungen** fanden drei bis viermal jährlich abwechselnd in fast allen Mitgliederbibliotheken statt. Auf der Tagesordnung stand und steht immer eine Besichtigung und Vorstellung der gastgebenden Bibliothek.

Der Vorsitz wechselt jährlich durch Wahl und wurde abwechselnd von Vertreterinnen und Vertretern der unterschiedlichen Bibliothekssparten (Wissenschaftliche Bibliothek, Öffentliche Bibliothek, Spezialbibliothek) übernommen.

² HENNEPIN (1697)

Neben den Berichten aus bibliotheksrelevanten Gremien und Vereinen sowie den Situationsberichten der Mitgliederbibliotheken wurden die jeweils aktuellen Probleme diskutiert. Die **Tagungsordnungspunkte** spiegeln die Bibliotheksentwicklung der letzten 40 Jahre wieder. So diskutierte und informierte man unter anderem über: Benutzungsgebühren, Ausleihe und Zugang zu Videos und anderen neuen Medien, Lektoratskooperation, Büchereizentralen, Schulbibliotheken, Bibliotheksstatistik, Aktionen bei Bibliothekswochen, Öffentlichkeitsarbeit, Dienstleistungsangebote der EKZ und anderer Fremdanbieter, Stellenbörse, Dublettentausch, Arbeitsbeschaffungsmassnahmen, Ehrenamtlichkeit und Einsparprobleme bei Stellenplänen und Etats. Immer standen der Erfahrungsaustausch und die gegenseitige Hilfe im Vordergrund.

Werbematerialien wie eine Dia-Sammlung, die jede Bibliothek für sich passend gestalten konnte, Werbe-Postkarten, Flyer und Adressenverzeichnisse wurden immer wieder neu gestaltet. Der Imageprospekt „Bibliotheken und Pisa“ für Schulen machte auf die in der Bibliotheksregion vorhandenen Aktivitäten in Bezug auf Schülerarbeit und Leseförderung aufmerksam.

In 40 Jahren wurde über alle vorkommenden Probleme der Entwicklungsstufen der elektronischen Bibliotheksautomatisierung und deren Anwendung diskutiert: von den ersten Datenbanken oder dem Bildschirmtext hin zum Internet und der Nutzung von elektronischen Büchern und Zeitschriften.

Zahlreiche **Fortbildungsveranstaltungen** vertieften diese Themen.

Es standen Vorträge und ganze Fortbildungstage zu Erwerbsfragen, Buchpflege und Restaurierung, zur Einführungen in neue Katalogisierungsregeln (RAK, PICA), zur Informationsvermittlung, zum Urheber- und Kopierrecht und zu Fragen, die mit der Einführung der EDV und des Internets zusammenhingen bis hin zur Besichtigungen des Bibliotheksrechenzentrums in Göttingen auf dem Programm.

Meistens stellten die großen Bibliotheken, allen voran die Universitätsbibliothek Braunschweig, den Mitgliederbibliotheken kostenlos das Knowhow und die Manpower zur Verfügung.

Neben der Förderung des Kontaktes und der Zusammenarbeit untereinander lag die Hauptaufgabe darin, ein **Informationsnetz im regionalen Verbund** aufzubauen, um den Nutzerinnen und Nutzern den Zugang zu den Beständen der unterschiedlichen Bibliothekstypen zu erleichtern und so die **Fernleihe** in der Region zu vereinfachen. Man arbeitete an Gesamtkatalogen für Monographien und Zeitschriften.

Bahnbrechend war das gemeinsame **Zeitschriftenverzeichnis**, das 1979 mit eigener Programmierung in der Universitätsbibliothek Braunschweig erstellt wurde.

Leider war es nach Einstellung des Niedersächsischen Zeitschriftennachweises (NZN) nicht mehr möglich, die letzte zweibändige Papierausgabe von 1989 zu aktualisieren. Sie blieb aber für viele Jahre ein vorzügliches Informationsinstrument über die Zeitschriftenbestände der BiSON-Region.

Nur für wenige Projekte der Arbeitsgemeinschaft konnten Fremdmittel eingeworben werden. Die Arbeitsgemeinschaft basiert auf ehrenamtlicher Basis ohne Etat und lebt vom gegenseitigen Austausch. Jedes Mitglied beteiligt sich nach seinen Möglichkeiten und stellt dementsprechend Sachmittel oder Personal zur Verfügung. Besondere Leistungen erbrachte die Universitätsbibliothek Braunschweig. Sie stellte in allen Jahren der aktiven Zusammenarbeit die Geschäftsstelle, gab die BiSON-Mitteilungen heraus, verwaltete die BiSON-Homepage auf ihren Internet-Seiten und unterstützte die Arbeit der BiSON-Bibliotheken vielfach durch Rat, Hilfestellung und Vermittlung.

Das erste **BiSON-Adressenverzeichnis** erschien 1973 und wurde in den Mitgliederbibliotheken verteilt und ausgelegt. Diese erste Auflage war sehr künstlerisch gestaltet und umfasste schon 36 Bibliotheken. Neben den Adressen und Öffnungszeiten wurden die Einrichtungen mit Angaben zu Größe, Geschichte und Sammelschwerpunkten vorgestellt. Ausleihkonditionen, ebenso wie - in den 1970er Jahren noch bemerkenswert – das Vorhandensein von technischen Einrichtungen, wie Kopierer, Telefax etc. erleichterten allen Nutzerinnen und Nutzern der Region den Zugang zu diesen Bibliotheken.

Die gedruckten Bibliotheksführer erschienen in sechs Auflagen. Die letzte Ausgabe 2001 verzeichnete über 60 Mitglieder. Die erfassten Daten lieferten die teilnehmenden Bibliotheken, die redaktionelle Arbeit lag in den Händen der Universitätsbibliothek Braunschweig. Mit zunehmender Verbreitung und Akzeptanz des Internet auch in den kleineren Öffentlichen Bibliotheken stellte man die Daten 2002 auf die über die Internetseiten der Universitätsbibliothek zu findende BiSON-Homepage. 2007 wurde das Verzeichnis durch eine Linkliste auf die einzelnen Homepages der Bibliotheken abgelöst.

Die **BiSON-Mitteilungen** wurden 1989 ins Leben gerufen. Vierteljährlich verbreiteten sie die neuesten Nachrichten aus den Mitgliederbibliotheken, wiesen auf Veranstaltungen und Ausstellungen in den Mitgliedsbibliotheken hin, machten freie Stellen und Stellengesuche bekannt und luden zu Fortbildungsveranstaltungen ein.

Ab 1998 erschienen die BiSON-Nachrichten parallel auch im Volltext im Internet und ab 2008 nur noch als PDF-Ausgabe online. Mit Ablauf des Jahres 2011 wurden die BiSON-Mitteilungen auf Wunsch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Jubiläumssitzung eingestellt und durch eine freie Mailingliste ersetzt.

Zum **30jährigen BiSON-Jubiläum** 2001 präsentierten sich die BiSON-Bibliotheken mit ihren besonderen Schwerpunkten und Raritäten aus ihren Buchbeständen in der Ausstellung "30 Jahre Informationsvielfalt für jedermann in unserer Forschungsregion". Die Festveranstaltung fand in der Universitätsbibliothek Braunschweig statt. Im Festvortrag von PROFESSOR DR. BRANDES und der sich anschließenden Podiumsdiskussion standen Vergangenheit und Zukunft des regionalen Informationsmanagements im Fokus. Dabei wurde die besondere Vorreiterrolle BiSONs durch seine funktionierende praktische Zusammenarbeit in der zusammengewachsenen Forschungsregion gewürdigt. Es diskutierten unter der Moderation der damaligen BiSON-Vorsitzenden, GABRIELE CANSTEIN, Vertreter der Bibliotheksträger: PROF. DR. LITTERST, Präsident der TU Braunschweig, UDO WILLENBÜCHER, Stadtdirektor der Stadt Peine, RAINER DWOROG, Kulturdezernent der Stadt Salzgitter, und

DR. GERHARD PRÄTORIUS, Geschäftsführer von „reson“, der Regionalen Entwicklungsagentur für Südostniedersachsen e. V.

Das **40jährige Bestehen** feierte die Arbeitsgemeinschaft Bibliotheksregion Süd-Ost-Niedersachsen 2011 mit einer Arbeitssitzung, um über neue Aufgaben und Ziele nachzudenken.

Im Festvortrag „40 Jahre BiSON - ein Rückblick“, gehalten am 5.10.2011 im Predigerseminar Braunschweig, blickte PROFESSOR DR. BRANDES auf die Leistungen von BiSON zurück, skizzierte aber auch mögliche zukünftige Aufgaben. Hier ein paar Auszüge aus dem Vortrag:

„BiSON realisiert die freieste aller denkbaren Formen der bibliothekarischen Zusammenarbeit. Ohne Finanzierung, deshalb auch ohne Rücksicht auf Geldgeber und Sponsoren, nur indirekt beeinflusst von Haushaltskürzungen, freilich auch mit allen Nachteilen. BiSON ist eine sehr pragmatische Gründung, die nur aus der regionalen Situation heraus zu verstehen ist. BiSON ist eine Realität, die auch utopische Züge trägt. BiSON lebt davon, dass seine Aufgaben immer wieder neu überdacht und formuliert werden: gewissermaßen als ständige Konferenz der Informationsmanager der Region.

Zukünftige Ziele und Projekte wären zum Beispiel:

- Vermittlung von Informationskompetenz als Gemeinschaftsaufgabe aller Bibliotheken der Region von der Grundschule bis zur Promotion. Gemeinsame Entwicklung bzw. gegenseitiges Zur-Verfügung-Stellen von Tutorials.
- Gemeinsame Fortbildungsveranstaltungen für alle Bibliothekarinnen und Bibliothekare der Region.
- Gemeinsame Aufgaben in der Sicherung der kulturellen Überlieferung der Region (Digitalisierung, Langzeitarchivierung, Entsäuerung und Restaurierung).

- Gemeinsame Publikationsplattform: Der Bedarf ist zunächst bei den wissenschaftlichen Einrichtungen zweifellos größer, jedoch besteht nicht auch Bedarf für die Darstellung regionaler Projekte, für die Regionalforschung und die heimatkundliche Literatur?
- All-inclusive-Package für kleine und mittelständische Unternehmen.“³

Nach einer intensiven Diskussion über die Aktualität dieser Zielsetzungen beschlossen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die Arbeitsgemeinschaft BiSON weiter beizubehalten und sich einmal jährlich zu einer Fortbildungsveranstaltung zu treffen.

2012 standen die Themen „Schulungskonzept der Stadtbibliothek Wolfsburg“, „Technik, Datenformate und Reader der E-Books“ und „Erfahrungen mit der Onleihe“ auf dem Programm.

Der Motor, der BiSON 40 Jahre am Laufen hielt, ist ins Stocken gekommen. Die ehrenamtliche Unterstützung, das personelle Engagement, die selbstlose Arbeit für die Gemeinschaft müssen in einer Zeit des geänderten Informationsverhaltens und der Einsparungen sowohl im Etat als auch beim Personal zurückgenommen werden.

Aber bekanntlich leben Totgesagte besonders lang.

³ BRANDES (2011), S. 2

Meilensteine

- 1971 Gründung der Arbeitsgemeinschaft in Wolfenbüttel
- 1973 1. BiSON-Informationsprospekt wird auf einer Pressekonferenz vorgestellt.
- 1974 Bei der ersten offiziellen Wahl eines BiSON-Vorsitzenden wurde PROF. DR. JOSEF **DAUM**, Universitätsbibliothek Braunschweig, zum 1. Vorsitzenden und JOACHIM **HABER-RIECHTER**, Stadtbücherei Wolfsburg, zum 2. Vorsitzenden gewählt.
- 1975 Dia-Reihe wird aufgelegt.
- 1976 Neuauflage des BiSON-Führers
- 1978 Aufstellung einer Liste der Tages- und Wochenzeitungen im Bereich BiSON
- 1979 Verzeichnis von Zeitschriften und Serien der Bibliotheksregion Südost-Niedersachsen
- 1980 3. Auflage des BiSON-Führers
- 1981 Werbepostkarten
- 1985 Stark erweiterte Neuauflage des Verzeichnisses von Zeitschriften und Serien der Bibliotheksregion Südost-Niedersachsen (BiSON)
- 1985 4. Auflage des BiSON-Führers
- 1989 Überarbeitung des Zeitschriftenverzeichnisses. Publikation in 2 Bänden
- 1989 BiSON-Mitteilungen erscheinen viermal jährlich.

1992	BiSON-Bibliotheksführer in der 5. Auflage
1997	Zusammenstellung im Internet: http://www.biblio.tu-bs.de/bison.html
1998	BiSON-Mitteilungen erscheinen auch im Internet: http://www.biblio.tu-bs.de/bison/
2001	30jähriges Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft BiSON
2001	BiSON-Führer in der 6. Auflage
2002	BiSON-Führer im Internet
2003	Faltblatt "BiSON und PISA"
2007	Umgestaltung der Internetseite. BiSON-Führer als Linkliste
2008	BiSON-Nachrichten als PDF-Version im Internet
2011	40jähriges Jubiläum der Arbeitsgemeinschaft BiSON

Vorsitzende 1971 - 2013

- 1971/73 Konstituierende Gespräche zwischen PROF. DR. PAUL **RAABE**, Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, WIEBKE **ANDRESEN**, Stadtbücherei Salzgitter, JOACHIM **HABER**
RICHTER, Stadtbücherei Wolfsburg, PROF. DR. JOSEF **DAUM**, Universitätsbibliothek Braunschweig
- 1974 PROF. DR. JOSEF **DAUM**,
Universitätsbibliothek Braunschweig
- 1975 JOACHIM **HABER**
RICHTER, Stadtbücherei Wolfsburg
- 1976 HELMUT **KLAGES**,
Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig
- 1977 BARBARA **BETTAC**,
Städtisches Museum Braunschweig
- 1978 DR. OTTOKAR **ISRAEL**,
Stadtbibliothek Braunschweig
- 1979 DR. WOLFGANG **KOCH**,
Biologische Bundesanstalt Braunschweig
- 1980 WIEBKE **ANDRESEN**,
Stadtbücherei Salzgitter
- 1981/82 GUDRUN **NIES**,
Staatliche Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
2. Vorsitzender: WOLFGANG **BERG**,
Stadtbücherei Helmstedt

- 1983/84 FRIEDRICH-WILHELM **PROBST**,
Forschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig
2. Vorsitzender: WOLF-DIETER **SCHUEGRAF**,
Öffentliche Bücherei Braunschweig
- 1985 WOLF-DIETER **SCHUEGRAF**,
Öffentliche Bücherei Braunschweig
- 1986 DR. WOLFGANG **KOCH**,
Biologische Bundesanstalt Braunschweig
- 1987 INGRID **DOHMEYER**,
Öffentliche Bücherei Braunschweig
- 1988 PROF. DR. DIETMAR **BRANDES**,
Universitätsbibliothek Braunschweig
- 1989 GUDRUN **NIES**,
Hochschule für Bildende Künste Braunschweig
- 1990 DR. SUSANNE **KORB**,
Stadtbibliothek Wolfsburg
- 1991 DR. GEORG **RUPPELT**,
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
- 1992 ANNABELLA **LÖWENTHAL**,
Stadtbücherei Gifhorn
- 1993 HELMUT **KLAGES**,
Physikalisch-Technische Bundesanstalt Braunschweig
- 1994 PROF. DR. DIETMAR **BRANDES**,
Universitätsbibliothek Braunschweig
- 1995 FRIEDRICH-WILHELM **PROBST**,
Forschungsanstalt für Landwirtschaft Braunschweig

- 1996 IRMGARD **BEHNKE**,
Stadtbibliothek Salzgitter
- 1997 DR. ANETTE **HAUCAP-NAß**,
Stadtbibliothek Braunschweig
- 1998 ELKE **SIMON**,
Büchereifachstelle der Ev.-luth. Landeskirche in
Braunschweig
- 1999 PROF. DR. DIETMAR **BRANDES**,
Universitätsbibliothek Braunschweig
- 2000 ANNABELLA **LÖWENTHAL-SIEMON**,
Stadtbücherei Gifhorn
- 2001 GABRIELE **CANSTEIN**,
Predigerseminar Braunschweig
- 2002 ANNETTE **MELISS**,
Stadtbibliothek Peine
- 2003 HANNA-LUISE **LASS**,
Georg-Eckert-Institut für internationale
Schulbuchforschung Braunschweig
- 2004 PROF. DR. DIETMAR **BRANDES**,
Universitätsbibliothek Braunschweig
- 2005 KLAUS **PERLBACH**,
Stadtbibliothek Salzgitter
- 2006 WILHELM **DUSHE**,
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
- 2007 BEATE **SIEGMANN**,
Hochschule für bildende Künste Braunschweig

- 2008 AXEL **PLÄHN**,
Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung Braunschweig
- 2009 UTA **HÖGE-HOFFMANN**,
Städtisches Klinikum Wolfsburg
- 2010 DR. SUSANNE **KORB**,
Hoffmann-von-Fallersleben-Stiftung Wolfsburg
- 2011 GABRIELE **CANSTEIN**,
Theologisches Zentrum, Bibliothek des Predigerseminars
Braunschweig
- 2012 CAREN **STEINBRÜCK**,
Ostfalia, Standort Wolfenbüttel
- 2013 ANJA **WESTERMANN**,
Kunstmuseum Wolfsburg
-

Schriftenverzeichnis

Zeitschriften und Serien der Bibliotheksregion Südost-Niedersachsen: Universitätsbibliothek, Institute d. TU u. weitere Bibliotheken / Universitätsbibliothek der Technischen Universität. - Braunschweig, 1979. - 106 S.

Zeitschriften und Serien der Bibliotheksregion Südost-Niedersachsen (BiSON): Universitätsbibliothek, Institute der TU, Stadtbibliothek, Bundesanstalten und weitere Bibliotheken / BERNHARD EVERSBERG [Bearb.]. Universitätsbibliothek Braunschweig. - Braunschweig, 1985. - 620 S.

Zeitschriften und Serien der Bibliotheksregion Südost - Niedersachsen (BiSON): Universitätsbibliothek, Institute der TU, Stadtbibliothek, Bundesanstalten und weitere Bibliotheken / Bearbeiter; B. EVERSBERG; H. GEWOHN. Bd. 1.2. - Braunschweig, 1989.

Bibliotheksregion Südostniedersachsen. Hrsg. von den Bibliotheken der Region Südostniedersachsen. - Braunschweig, 1973. - 40 S.

Bibliotheksregion Südostniedersachsen. BiSON. Hrsg. von den Bibliotheksregion Südostniedersachsen. - Neuaufl. - Braunschweig, 1976. - 59 S.

Bibliotheksregion Südostniedersachsen. BiSON. Hrsg.: Bibliotheksregion Südostniedersachsen. - 3. Aufl. - Braunschweig, 1980. - 59 S.

Bibliotheksregion Südostniedersachsen. BiSON. Hrsg.: Bibliotheksregion Südostniedersachsen. - 4. Aufl. - Braunschweig, 1985. - 72 S.

BiSON Bibliotheksführer : Bibliotheksregion Südostniedersachsen / Arbeitsgemeinschaft BiSON. - 5. Aufl. - Wolfenbüttel, 1992. - 118 S.

BiSON-Führer : Bibliotheken der Region Süd-Ost-Niedersachsen ; nach Angaben der BISON-Bibliotheken / hrsg. von der Universitätsbibliothek Braunschweig. Red.: Rita Dopheide. - Stand: Juli 2001. Braunschweig, 2001. - 66 S.

BiSON-Mitteilungen : Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken in Südostniedersachsen, BiSON : Bibliotheksregion Südostniedersachsen. - Braunschweig, 1989-2011.

BiSON-Mitteilungen : Arbeitsgemeinschaft der Bibliotheken in Südostniedersachsen, BiSON : Bibliotheksregion Südostniedersachsen. – Online-Ressource. Braunschweig, 1998-2011
<http://www.biblio.tu-bs.de/bison/mitteilungen>

BiSON-Landschaft

Bad Harzburg

- Stadtbücherei

Braunschweig



Akademische Ausbildung

- Universitätsbibliothek
- Hochschule für bildende Künste
- Niedersächsisches Studieninstitut für kommunale Verwaltung
- Theologisches Zentrum, Predigerseminar

Museen und Theater

- Braunschweigisches Landesmuseum
- Herzog Anton Ulrich Museum
- Staatliches Naturhistorisches Museum
- Staatstheater

Forschungseinrichtungen

- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt
- Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung
- Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung
- Johann Heinrich von Thünen-Institut
- Julius-Kühn-Institut
- Physikalisch-Technische Bundesanstalt

Stadt Braunschweig

- Stadtarchiv
- Stadtbibliothek
- Rechtsamt. Verwaltungsbibliothek
- Referat Stadtentwicklung und Statistik. Fachbücherei

Gerichte

- Landgericht
- Oberlandesgericht
- Verwaltungsgericht

Clausthal

- Universitätsbibliothek
- Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (Oberbergamt)
- Stadtbibliothek

Gifhorn

- Historisches Museum
- Stadtbücherei

Goslar

- Marktkirchenbibliothek
- Stadtarchiv
- Stadtbibliothek

Helmstedt

- Juleum – Ehemalige Universitätsbibliothek
- Kreisbibliothek
- Stadtbibliothek

Peine

- Stadtarchiv
- Stadtbücherei
- Kreismedienzentrum des Landkreises Peine
 - Kreisbücherei Edemissen
 - Kreisbücherei Hohenhameln
 - Kreisbücherei Ilsede
 - Kreisbücherei Vechelde
 - Kreisbücherei Wendeburg

Salzgitter

- Ostfalia. Hochschule für angewandte Wissenschaften
Standort Salzgitter
- Stadtarchiv
- Stadtbibliothek

Seesen

- Jacobson-Gymnasium
- Stadtbücherei

Wolfenbüttel

- Herzog August Bibliothek
- Ev.-luth. Landeskirche
Landeskirchliche Archiv
Religions- und Medienpädagogik. Bibliothek
- Kreisbücherei
- Niedersächsisches Staatsarchiv
- Ostfalia. Hochschule für angewandte Wissenschaften
Standort Wolfenbüttel
- Stadtbücherei

Wolfsburg

- Ostfalia. Hochschule für angewandte Wissenschaften
Standort Wolfsburg
 - Stadtbibliothek
 - Hoffmann-von-Fallersleben-Gesellschaft
 - Klinikum der Stadt Wolfsburg. Medizinische Bibliothek
 - Kunstmuseum
-

Literaturverzeichnis

- BRANDES, D. (1997): BiSON – Modell, Utopie oder gar Flop? – mb (103/104). S. 30-32.
- BRANDES, D. (2001): Die Bedeutung von BiSON für die Forschungsregion Braunschweig-Wolfsburg-Salzgitter und ihre Bürger. –
<http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00001249>
- BRANDES, D. (2011): 40 Jahre BiSON - ein Rückblick. – Auszug aus dem Vortrag, gehalten am 5.10.2011 im Predigerseminar Braunschweig. BiSON-Mitteilungen 4/2011. S. 2. - <http://www.biblio.tu-bs.de/bison/mitteilungen/bm2011.html>
- DAUM, J. (1975): Nachbarschaftshilfe der Bibliotheken in Südostniedersachsen. – Braunschweigischer Kalender 1975. S. 21-22.
- DENECKE, G. (2002): An vielen Orten grasen. – REGJO. Das Regional-Journal für Südostniedersachsen. 2002, H.1. S. 8.
- HENNEPIN, L. (1697): Nouvelle decouverte d'un très grand pays situé dans l'Amerique, entre le Nouveau Mexique et la mer glaciale. – Utrecht. 506 S.
- SCHUEGRAF, W.-D. (1987): Die Zusammenarbeit von Bibliotheken und Büchereien in der Bibliotheksarbeitsgemeinschaft der Region Südostniedersachsen (BiSON) von 1971 bis 1986. – In: BRANDES, D. (Hrsg.): 15 Jahre im eigenen Haus. Aus der Arbeit der Universitätsbibliothek Braunschweig 1971-1986. – Braunschweig. S. 218-230.
- SCHUEGRAF, W.-D. (1987): Die „Bibliothekslandschaft“ in Braunschweig und Südostniedersachsen und die Bibliotheksarbeitsgemeinschaft „BiSON“. – Braunschweigischer Kalender 1987. S. 96-10